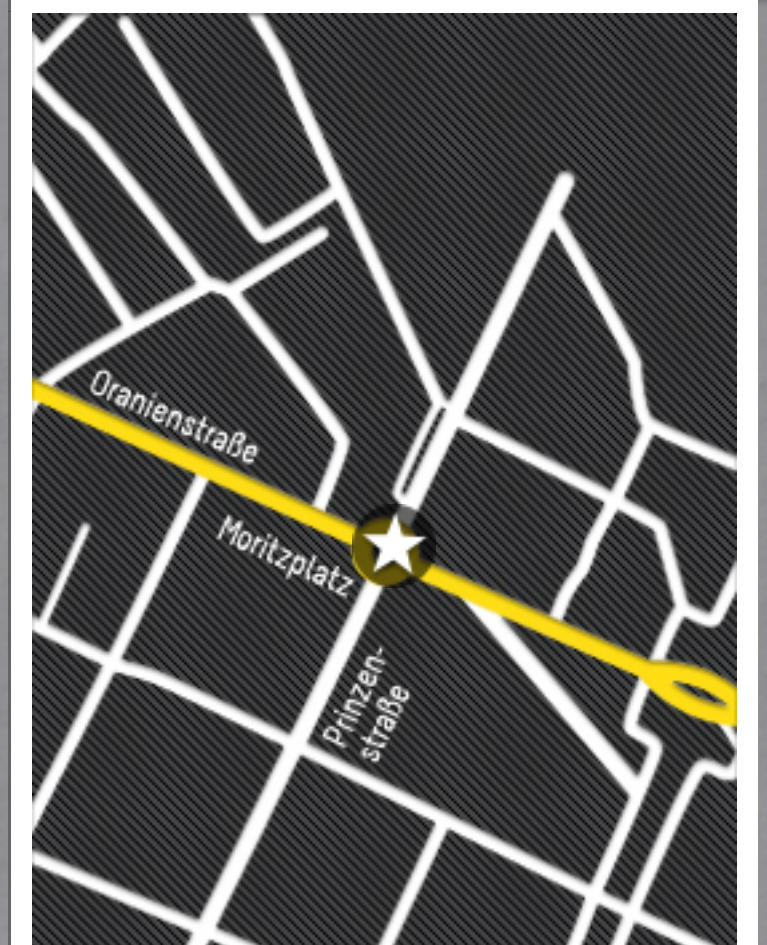



Foto: Anja Richter



GESTERN / SELBSTMORD

Warum sprang Mandy in den Tod?

ALS MANDY (†12) IHRE GROSSMUTTER IN DER ORANIENSTRASSE BESUCHT, GESCHIEHT DAS UNVORSTELLBARE: DAS MÄDCHEN SPRINGT VOM BALKON. IHRE FAMILIE RÄTSELT BIS HEUTE, WARUM SICH DAS KIND TÖTETE. ZEHN JAHRE DANACH SPRICHT MANDYS GROSSMUTTER EXKLUSIV MIT ZOOM BERLIN.

AUTOREN:  [Anja Richter](#)  [Lucas Negroni](#)



IHR TOD SCHOCKIERTE KREUZBERG: MANDY (†12)

Das Mädchen sprang im Jahr 2002 vom Balkon ihrer Großmutter. – Foto: privat

Ein Nachmittag im März. Fröhliche Kinderstimmen schallen vom Spielplatz. Es ist Frühlingsanfang.

Mandy steht auf dem Balkon ihrer Großmutter Hannelore, zieht erst einen, dann den anderen Schuh aus. Sie greift nach der Brüstung des Balkongeländers, steigt hinauf und springt. Sie fällt 15 Meter in die Tiefe, bleibt blutend auf dem Asphalt liegen. Ihre inneren Verletzungen sind so schwer, dass sie auf dem Weg ins Klinikum Friedrichshain stirbt. Mandy wird 12 Jahre alt.

Zehn Jahre später, ein Nachmittag im Juni. Mandys Großmutter Hannelore (74) sitzt in ihrem Wohnzimmer. Auf dem Fernsehtisch stehen drei Fotos, eingerahmt, ein wenig verstaubt: Kinderbilder von Mandy. Das Foto, auf dem sie einen blauen Pullover mit Comic-Motiv trägt, ist eines der letzten, das von ihr entsteht.

WARUM BEGEHEN KINDER SELBSTMORD?

Die Gründe für den Suizid von Kindern sind vielfältig. Dr. Sibylle Winter, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Berliner Charité, sieht einen Grund unter anderem im Schulsystem, das einen enormen Druck auf Minderjährige ausübt. Auch der anonyme, aggressive Austausch in sozialen Netzwerken kann als Ursache angeführt werden.

„Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an meine Enkelin denke“, sagt Großmutter Hannelore. Auf den Polstersesseln sitzen Plüschtiere, auf dem Couchtisch stehen Nelken, die die Großmutter im Blumenladen im Erdgeschoss gekauft hat. Dort kennen sie die Geschichte von Mandy.

"SO EIN LIEBES MÄDCHEN"



15 METER BIS ZUM ASPHALT

Das Wohnhaus von Hannelore A. ist etwa 20 Meter hoch, es hat acht Stockwerke. Der Balkon, von dem Mandy sprang, befindet sich im 5. Stock – Foto: Anja Richter



GROSSMUTTER HANNELORE TRAUERT UM IHRE ENKELIN

Die Jahre vergehen, doch der Schmerz bleibt: Mandys Großmutter Hannelore kann den Verlust ihrer Enkelin nicht verkraften – Foto: Anja Richter



WAS PASSIERTE AM TAG VON MANDYS SUIZID?

Ihre Großmutter Hannelore erinnert sich. Was ist genau geschehen? – Quelle: Lucas Negroni und Anja Richter



WELCHE GRÜNDE GIBT ES FÜR DEN SUIZID VON MANDY?

Großmutter Hannelore sucht nach Erklärungen. Spielen Probleme in der Familie eine Rolle? – Quelle: Lucas Negroni und Anja Richter



15 METER IN DIE TIEFE

Aus dem fünften Stockwerk sprang das Mädchen - niemand weiß, warum – Foto: Anja Richter

Warum hat ihre Enkelin Selbstmord begangen? Ihre Großmutter findet bis heute keine Erklärung. „Sie war so ein liebes Mädchen, immer hilfsbereit.“ Sie muss schlucken. Die ältere Frau leidet an Herzproblemen, musste sich einer schweren Operation unterziehen. Spätfolgen der psychischen Belastung, den Tod nicht verkraften zu können? Sie grübelt noch immer, sagt Hannelore.

NEBENAN

[Eine Zeitzeugin erzählt vom Kreuzberg des vergangenen Jahrhunderts: Zwischen Himmel und Hölle](#)

Was ist in Mandys Leben passiert? Ihre Mutter Anne N. verlässt die Familie früh, Mandy wächst bei ihrem Vater und seiner Lebensgefährtin auf. Als das Kind sechs Jahre alt ist, wird Stiefschwester Pia geboren. Nachbarn berichten, dass die Schülerin für die gesamte Familie putzen, kochen und waschen muss. Spürt sie nicht, soll es Prügel gegeben haben. In sich gekehrt, aber stets freundlich, so beschreiben Nachbarn das Mädchen mit den braunen Augen.

SELBSTMORD IST BEI KINDERN DIE ZWEITHÄUFIGSTE TODESURSACHE

„Nach Unfällen ist Selbsttötung die zweithäufigste Todesursache bei Kindern“, sagt Dr. Sibylle Winter, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Berliner Charité. Wenn Kinder sich zurückziehen, kann das als Warnsignal verstanden werden, sagt Winter. Hat Mandy versteckte Hinweise auf ihren Suizid gegeben, die Großmutter und Vater nicht deuten konnten?

Denn hätte das Kind noch sprechen können über seine Sorgen, wäre es nicht gesprungen. – Dr. Sibylle Winter ▶

Großmutter Hannelore sagt, dass Mandy nicht mit ihrer Stiefmutter zurecht gekommen sein soll. Das Mädchen wollte mit 14 Jahren zu ihr in die Oranienstraße 63 ziehen. „Mandy hatte hinten ihre eigene Stube“, sagt die Großmutter und deutet auf die Tür zum Schlafzimmer.

KEIN KONTAKT ZUR LEIBLICHEN MUTTER

Ihr Vater Thomas, Sohn von Hannelore, vermutet, dass seine Tochter durch den Sprung die Aufmerksamkeit der leiblichen Mutter Anne erregen wollte. Angeblich war sie drogensüchtig und kümmerte sich nicht um ihr Kind. „Sie hat ihr nicht mal ein Kärtchen zu Weihnachten geschickt“, sagt Thomas M. und kämpft mit den Tränen.



ORANIENSTRASSE 63

In diesem achtstöckigen Haus lebt die Großmutter von Mandy – Foto: Anja Richter

Die Kleine kam
wahrscheinlich auf
die Idee, einen Unfall
zu machen.
Vielleicht kommen
dann alle ins
Krankenhaus. –
Thomas, Mandys
Vater ▶

Auch zehn Jahre nach dem Tod von Mandy ist der Kummer nicht geschwunden. Es vergeht kein Tag, an dem die Familie nicht nach Gründen für ihren Tod sucht, denn Mandy hat keinen Abschiedsbrief hinterlassen.

Großmutter Hannelore denkt dennoch auch immer wieder an die schönen Tage mit ihrer Enkelin zurück. „Mein Lebensgefährte und ich haben sie oft auf Reisen mitgenommen.“

Mandy liegt auf dem Luisenstädtischen Friedhof am Südsterm begraben.

DIESER FALL IST AUCH
NOCH UNGELÖST

[Wer erschoss den Bankdirektor?](#)

[Zurück zur Übersicht der ungelösten
Kriminalfälle](#)

KOMMENTARE

Tweet 0

g+1 0

Drucken

Senden



Diskutieren Sie mit...

Beste ▾

Gemeinschaft

Tellen

Einloggen ▾

Avatar



Gast · vor 6 Monaten

Engagierte und bewegende Berichterstattung. Macht weiter so!

Liebe Grüße aus Bayern.

^ | ▾ · Antworten · Teilen ›

Abonnieren

Disqus deiner Seite hinzufügen

DISQUS